

Schnelle Rendite? Nur die kurze Perspektive im Blick? Nein, bei dieser Bank gelten gänzlich andere Spielregeln.



Premierministerin Nicola Sturgeon spricht vor dem Nationalen Wirtschaftsforum in Dundee.
(Archivbild: First Minister of Scotland, CC BY-NC 2.0)

Zu Beginn dieser Woche hat in Schottland eine Entwicklungsbank den Dienst aufgenommen: die Scottish National Investment Bank. Nachrichtenwert hat das deshalb, weil das Finanzinstitut eine Mission hat, die mit einer Reihe von herkömmlichen Branchenpraktiken nicht viel gemeinsam hat.

Die neu geschaffene Scottish National Investment Bank gibt es nämlich nur aus einem einzigen Grund: Sie ist verpflichtet, sich auf Investitionen in Themen wie Umweltschutz, Hightech, Digitalisierung und generell Nachhaltigkeit zu konzentrieren.

Vernunftthemen also, von denen sich die schottische Regierung keine kurzfristige, sondern

eine langfristige Rendite verspricht - in Form von neuen, umweltverträglichen Märkten und fair bezahlten Jobs.

Operative Aufgabe der Bank wird es sein, förderwürdige Projekte mit „geduldigem“ Kapital zu unterstützen. Dazu wird sie von der schottischen Regierung für die kommenden 10 Jahre mit insgesamt 2 Milliarden Pfund ausgestattet.

Der (clevere) Plan der Regierung: Projekt A wird von der Scottish National Investment Bank mit Geldbetrag X angeschoben. Der private Sektor erhält hierdurch die Möglichkeit, die Entwicklungspotenziale geförderter Projekte im Blick zu behalten und zu analysieren - und später gezielt auf den Investitionszug aufzuspringen.

Premierministerin Nicola Sturgeon dazu: „Die Scottish National Investment Bank wird uns dabei unterstützen, einige der größten Herausforderungen der kommenden Jahre zu bewältigen - und zwar auf Basis wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Erträge.“

Die Gründung der Bank, so Sturgeon weiter, sei einer der bedeutendsten parlamentarischen Schritte der letzten Jahre. Die erste Investitionstranche des neuen Finanzinstituts ist auch schon zugewiesen.

Mit 12,5 Millionen Pfund wird das in Glasgow ansässige Laser- und Quantentechnologieunternehmen M Squared unterstützt. Es scheint alle Förderkriterien der Bank erfüllt zu haben.

Stellungnahme von Nicola Sturgeon:

Scotland's new National Investment Bank has officially launched

It will be backed by £2bn of Scottish Government funding over the next decade

First Minister [@NicolaSturgeon](#) says investments will be mission led with a focus on tackling climate change pic.twitter.com/cV7iR0YhiQ

— Alan Smith (@Political_Alans) [November 23, 2020](#)

sh